

Aufgabe 1: Elektrostatik (17 Punkte)

1. Theoretischer Teil (7 = 1 + 2 + 2 + 2 Punkte).

- (a) Gegeben sei eine statische Ladungsdichte $\rho = \rho(\vec{r})$ in Abwesenheit magnetischer Induktionsfelder. Wie lauten die nicht-trivialen Maxwell-Gleichungen (in differentieller Form) für diesen Fall?
- (b) Gegeben seien die Ladung q_1 in $\vec{r}_1 = (0, 0, 0)$ und die Ladung q_2 in $\vec{r}_2 = (1, 1, 1)$ m. Wie lautet die dazugehörige Ladungsdichte $\rho(\vec{r})$?
- (c) Bestimmen Sie den Fluss des elektrischen Feldes \vec{E} durch die Oberfläche $S(V)$ eines Volumens V , das beide Ladungen von Aufgabenteil (b) einschließt.
- (d) Gegeben sei eine Fläche S . Berechnen Sie die Zirkulation $C_{K(S)}(\vec{E})$ entlang der Kurve $K(S)$, die die Fläche S begrenzt.

2. Rechenaufgabe (10 = 3 + 5 + 2 Punkte).

Gegeben sei eine zweidimensionale kreisförmige Scheibe mit Radius R , die in der xy -Ebene liegt und deren Zentrum mit dem Koordinatenursprung übereinstimmt. Die Scheibe sei homogen geladen und sei Q die Gesamtladung.

- (a) Geben Sie die Ladungsdichte $\rho(\vec{r})$ der Scheibe an.
- (b) Bestimmen Sie das Potential $\varphi(0, 0, z)$ entlang der z -Achse.
- (c) Berechnen Sie das elektrische Feld $\vec{E}(0, 0, z)$ entlang der z -Achse.

Aufgabe 2: Magnetostatik (21 Punkte)

1. Theoretischer Teil (9 = 1 + 2 + 2 + 3 Punkte).

- (a) Gegeben sei eine statische Stromdichte $\vec{j} = \vec{j}(\vec{r})$ in Abwesenheit elektrischer Felder. Wie lauten die nicht-trivialen Maxwell-Gleichungen (in differentieller Form) für diesen Fall?
- (b) Gegeben sei ein Volumen V . Berechnen Sie den Fluss des magnetischen Induktionsfeldes \vec{B} durch die Oberfläche $S(V)$ des Volumens V .
- (c) Zeigen Sie, dass die folgende Identität gilt:

$$\int_S \vec{B} \cdot d\vec{f} = \oint_{C(S)} \vec{A} \cdot d\vec{s}, \quad (1)$$

wobei \vec{A} das Vektor-Potential und S die Fläche ist, die von der Kurve $C(S)$ begrenzt wird.

- (d) Gegeben sei eine Testladung q , die sich mit Geschwindigkeit \vec{v} bewegt. Welche Kraft wirkt auf die Testladung? Geben Sie die entsprechende Gleichung an. Ist diese Kraft konservativ?

2. Rechenaufgabe (12 = 4 + 4 + 4).

Gegeben sei das magnetische Induktionsfeld

$$\vec{B} = b(-y, x, 0) e^{-\lambda(x^2+y^2)}, \quad (2)$$

wobei b und λ Konstanten sind.

- (a) Berechnen Sie das Integral $\oint_K \vec{B} \cdot d\vec{s}$, wobei K ein Kreis mit Radius R ist, der in der xy -Ebene liegt und seinen Mittelpunkt im Koordinatenursprung hat.
- (b) Bestimmen Sie das Vektor-Potential \vec{A} , aus dem \vec{B} folgt. (Hinweis: setzen Sie $A^1 = A^2 = 0$).
- (c) Berechnen Sie die Stromdichte $\vec{j}(\vec{r})$.

Aufgabe 3: Kovariante Formulierung der Elektrodynamik (22 Punkte)

1. Theoretischer Teil (10 = 1 + 2 + 2 + 3 + 2 Punkte).

- (a) Sei J^μ der Vierer-Strom. Geben Sie die Lagrangedichte der Elektrodynamik für das Vierer-Potential A^μ an.
- (b) Zeigen Sie, wie der Feldstärketensor $F^{\mu\nu}$ unter der Eichtransformation $A^\mu \rightarrow A^\mu + \partial^\mu \eta$ transformiert ($\eta(X)$ ist eine beliebige skalare Funktion der Raum-Zeit-Koordinaten).
- (c) Wie lautet die Definition von $\tilde{F}^{\mu\nu}$? Zeigen Sie, wie dieses Objekt unter der Eichtransformation $A^\mu \rightarrow A^\mu + \partial^\mu \eta$ transformiert.
- (d) Zeigen Sie, dass die Wirkung der Elektrodynamik unter der Eichtransformation $A^\mu \rightarrow A^\mu + \partial^\mu \eta$ invariant ist.
- (e) Wenn das Photon eine Masse hätte, sollte man den folgenden Term zur Lagrangedichte dazuaddieren:

$$\mathcal{L}_{mass} = m^2 A_\mu A^\mu . \quad (3)$$

Prüfen Sie, ob dieser Term eichinvariant ist.

2. Rechenaufgabe (12 = 2 + 4 + 3 + 3 Punkte).

Sei $J^\mu = 0$. Gegeben sei das Vierer-Potential

$$A^\mu = b \varepsilon^\mu e^{-\lambda(\omega t - kz)^2} , \quad (4)$$

wobei b , λ , ω and k Konstanten sind und $\varepsilon^\mu \equiv (0, 1, 0, 0)$.

- (a) Berechnen Sie $\partial_\mu A^\mu$. Welche Eichung wird realisiert?
- (b) Wie muss ω lauten, damit die Bewegungsgleichungen für das Feld A^μ erfüllt sind?
- (c) Berechnen Sie das elektrische Feld.
- (d) Berechnen Sie das magnetische Induktionsfeld.